

# K A B A

K A R R I E R E O H N E B A R R I E R E

*Barrierearme Praktikumssuche für ganze Klassen*

Praktikumssuche und Bewerbungen einfach bündeln – damit  
Schüler:innen schneller passende Plätze finden.

# Agenda

- 1 Wer ist Kaoba
- 2 Warum Praktika so wichtig sind
- 3 Für wen das gedacht ist
- 4 So nutzt eine Schule Kaoba
- 5 Klassenweise arbeiten
- 6 Praktikumsanzeigen, die wirklich passen
- 7 Bewerbungsmanagement für Schulen
- 8 Datenschutz & Einwilligung
- 9 Was später dazukommt
- 10 Nächste Schritte
- 11 Leichte Sprache

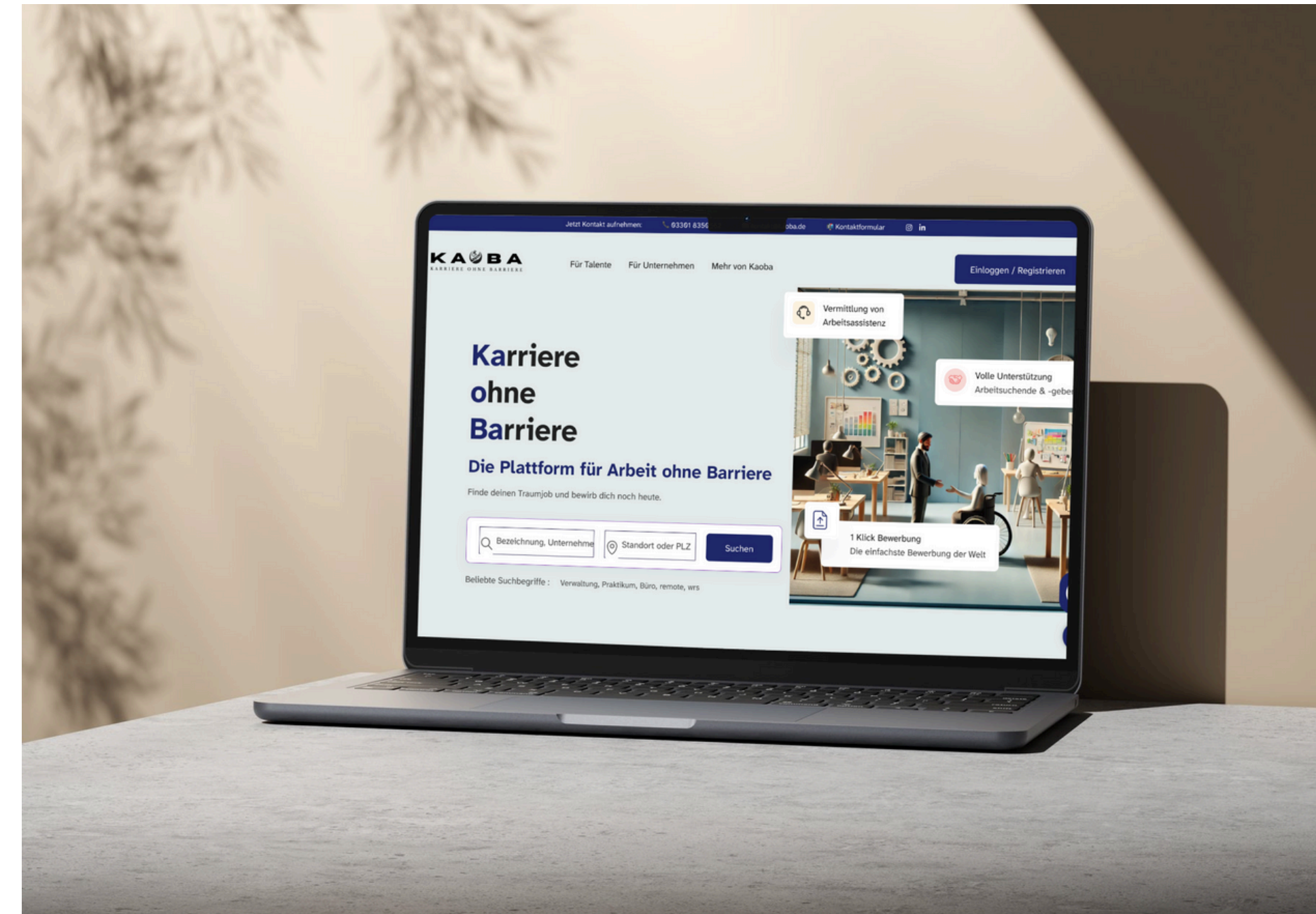
# Wer ist Kaoba

Kaoba ist eine barrierearme Plattform, die Schulen dabei unterstützt, Praktika **einfach, übersichtlich und planbar** zu organisieren. Ihr könnt Praktikumsplätze finden, Bewerbungen koordinieren und den Status im Blick behalten – ohne dass alles über einzelne E-Mails, Excel-Listen und „Wer hat nochmal wem geschrieben?“ läuft.

Kaoba ist dabei kein „zusätzlicher Verwaltungsapparat“, sondern ein Werkzeug für den Schulalltag: Ihr könnt klein starten (z. B. mit einer Klasse) und erst dann ausweiten, wenn der Ablauf für euch wirklich funktioniert. Der Fokus liegt darauf, dass Übergänge in die Arbeitswelt **praktisch gelingen** – auch dann, wenn Schüler:innen mehr Unterstützung brauchen.

## Stichpunkte

- Barrierearme Plattform für Praktikumssuche + Organisation
- Für Schulen: Profile verwalten, Bewerbungen bündeln, Überblick behalten
- Schrittweiser Start: erst testen, dann ausrollen



# Warum Praktika so wichtig sind

Praktika sind oft der wichtigste Übergang von Schule in Arbeit. Sie sind in vielen Bildungsgängen verpflichtend und gleichzeitig der beste Weg, um realistisch zu prüfen: Welche Aufgaben passen? Welches Umfeld passt? Was braucht eine Person, damit sie gut arbeiten kann? Genau diese Antworten bekommt man selten aus Papier – sondern im Alltag.

Für Schüler:innen mit Behinderung oder Unterstützungsbedarf sind Praktika besonders entscheidend: Ein guter Platz baut Vertrauen auf und eröffnet Perspektiven. Ein schlechter oder unklarer Platz kann dagegen entmutigen oder unnötige Barrieren erzeugen. Deshalb lohnt es sich, Praktika als **gezielten Einstieg** zu behandeln – nicht als „Pflichtprogramm“.

## Konkrete Stichpunkte

- Praktika = Schlüssel für Berufsorientierung und Übergang
- Alltagstest: Passung, Aufgaben, Kommunikation, Unterstützung
- Gute Praktika öffnen Wege zu Ausbildung/Job

# Für wen das gedacht ist

Kaoba ist für alle Schulen gedacht, die Praktika organisieren oder begleiten – unabhängig von Schulform, Schwerpunkt oder Region. Es funktioniert für einzelne Schüler:innen genauso wie für Gruppen oder ganze Klassen, also überall dort, wo mehrere Praktikumswege parallel laufen.

Besonders stark ist Kaoba, wenn Begleitung nötig ist: Wenn Schüler:innen (oder Familien) nicht alles alleine organisieren können oder wenn Kommunikation mit Betrieben viel Zeit frisst. Dann kann die Schule Prozesse bündeln und klar steuern – mit weniger Reibung und weniger „Verlust“ von Informationen.

## Stichpunkte

- Für alle Schulen, die Praktika begleiten
- Für einzelne Schüler:innen, Gruppen und ganze Klassen
- Besonders hilfreich bei hohem Koordinations- und Unterstützungsbedarf

Der Ablauf ist bewusst niedrigschwellig: Ihr registriert euch, legt Profile an (einzeln oder für eine Klasse), sucht passende Praktika und bewirbt euch direkt über die Plattform. Zum Start reichen wenige Angaben – damit ihr nicht an Formularen hängen bleibt. Details können später ergänzt werden.

Im Alltag wird der Prozess dadurch übersichtlich: Ihr seht, welche Bewerbungen raus sind, welche Antworten eingegangen sind und was der nächste Schritt ist. Das hilft besonders dann, wenn viele Praktika parallel laufen oder wenn Zuständigkeiten im Team wechseln.

#### Stichpunkte

- Registrierung → Profile → Praktika suchen → Bewerben
- Start mit wenigen Angaben, später ergänzen
- Übersicht über Status, Rückmeldungen, nächste Schritte

# So nutzt eine Schule Kaoba

# Klassenweise arbeiten

Praktikumssuche ist selten „ein Fall“ – meistens sind es viele gleichzeitig. Kaoba ist so aufgebaut, dass ihr mehrere Profile parallel verwalten könnt, ohne dass es unübersichtlich wird. Das ist besonders wichtig, wenn eine Klasse gleichzeitig in Praktika geht oder wenn es mehrere Praktikumsphasen im Jahr gibt.

Klassenweise arbeiten bedeutet: gleiche Schritte für viele, aber trotzdem sauber getrennte Zuordnung. Ihr seht, wer sich wo beworben hat, welche Rückmeldung kam, und welche Schüler:innen noch eine Option brauchen. So wird aus „Dauerfeuer“ ein planbarer Prozess.

## Stichpunkte

- Viele Profile parallel verwalten
- Saubere Zuordnung: wer ist wo im Prozess?
- Weniger Chaos, weniger Nachfragen, mehr Überblick

Nicht die Menge an Praktikumsplätzen hilft – sondern die Passung. Kaoba setzt darauf, dass Praktikumsanzeigen verständlich sind und wichtige Fragen beantworten: Was sind die Aufgaben? Wie sieht ein typischer Tag aus? Gibt es Ansprechpersonen? Welche Rahmenbedingungen gelten? Was ist möglich, wenn Unterstützung gebraucht wird?

Das hilft Schulen, schneller zu filtern und bessere Entscheidungen zu treffen. Und es hilft Unternehmen, weil passendere Bewerbungen kommen. So sinkt die Zahl der Absagen und der „Fehlstarts“ – und die Zahl der gelungenen Praktika steigt.

#### Stichpunkte

- Verständliche Anzeigen: Aufgaben, Ablauf, Kontakt, Rahmen
- Fokus auf Passung statt „viel Reichweite“
- Weniger Fehlbewerbungen, mehr Treffer

# Praktikums- anzeigen, die wirklich passen

# Bewerbungs- management für Schulen

Die eigentliche Belastung liegt oft in der Organisation: Bewerbungen gehen raus, Antworten kommen verteilt, Fristen laufen, und niemand weiß sicher, was der aktuelle Stand ist. Bewerbungsmanagement heißt: alles an einem Ort – Bewerbungen, Rückmeldungen, nächste Schritte, Zuständigkeiten.

Das entlastet Schulen messbar: weniger Nachtelefonieren, weniger Doppelarbeit, weniger Listenpflege. Gleichzeitig entsteht Transparenz: Ihr könnt als Team sehen, wo es klemmt, und rechtzeitig nachsteuern – bevor eine Praktikumsphase startet.

## Stichpunkte

- Bewerbungen bündeln, Status sichtbar machen
- Rückmeldungen dokumentieren, Fristen im Blick
- Weniger E-Mail-Chaos, weniger Doppelarbeit

Schulen arbeiten mit sensiblen Informationen. Deshalb gilt bei Kaoba: Einwilligung und Transparenz zuerst. Schüler:innen (und je nach Alter/Regelung auch Erziehungsberechtigte) sollen verstehen, welche Daten genutzt werden, wofür sie nötig sind und mit wem sie geteilt werden.

Dazu kommt das Minimalprinzip: so wenig wie möglich, so viel wie nötig. Wir unterstützen barrierearme Kommunikation und dokumentierte Schritte – damit Prozesse nachvollziehbar bleiben und Vertrauen entsteht, ohne dass ihr in Bürokratie ertrinkt.

#### Stichpunkte

- Einwilligung & Transparenz: verständlich erklärt
- Minimalprinzip: nur nötige Informationen
- Nachvollziehbare Schritte, klare Zuständigkeiten

# Datenschutz & Einwilligung

# Was später dazukommt

Der Fokus liegt zuerst auf Praktika, weil sie der häufigste Einstieg aus Schule heraus sind. Wenn das stabil läuft, kann Kaoba schrittweise erweitert werden – zum Beispiel stärker Richtung Ausbildungsplätze oder weitere Übergänge nach der Schule.

Wichtig ist: erst ein Ablauf, der im Alltag wirklich trägt. Dann Erweiterung – basierend auf Praxisfeedback von Schulen, Schüler:innen und Unternehmen. So bleibt das System nützlich statt kompliziert.

## Stichpunkte

- Erst Praktika sauber umsetzen
- Später: Ausbildungsplätze und weitere Übergänge
- Ausbau nach Praxisfeedback, nicht „Feature um Feature“

# Nächste Schritte

Startet bewusst klein: Registrierung anlegen, eine Klasse oder Gruppe auswählen und die ersten Profile erstellen. Danach testet ihr 1-2 Praktikumsrunden, sammelt Rückmeldungen und passt den Ablauf an, bis er für euch leicht wird.

Wenn das gut klappt, könnt ihr es ausrollen: weitere Klassen, weitere Jahrgänge, mehr Betriebe. So entsteht ein wiederholbarer Prozess, der euch nicht „überrollt“, sondern euch wirklich entlastet.

1. Registrieren und Zugang anlegen (<https://karriere.kaoba.de/registrierung>)
2. Klasse/Gruppe auswählen und Profile erstellen
3. 1-2 Praktikumsrunden testen
4. Rückmeldungen sammeln und Ablauf verbessern
5. Auf weitere Klassen ausrollen

# **K A B A**

KARRIERE OHNE BARRIERE

Präsentation in leichter Sprache

# Kaoba kurz erklärt

Kaoba ist eine Plattform für Praktika.

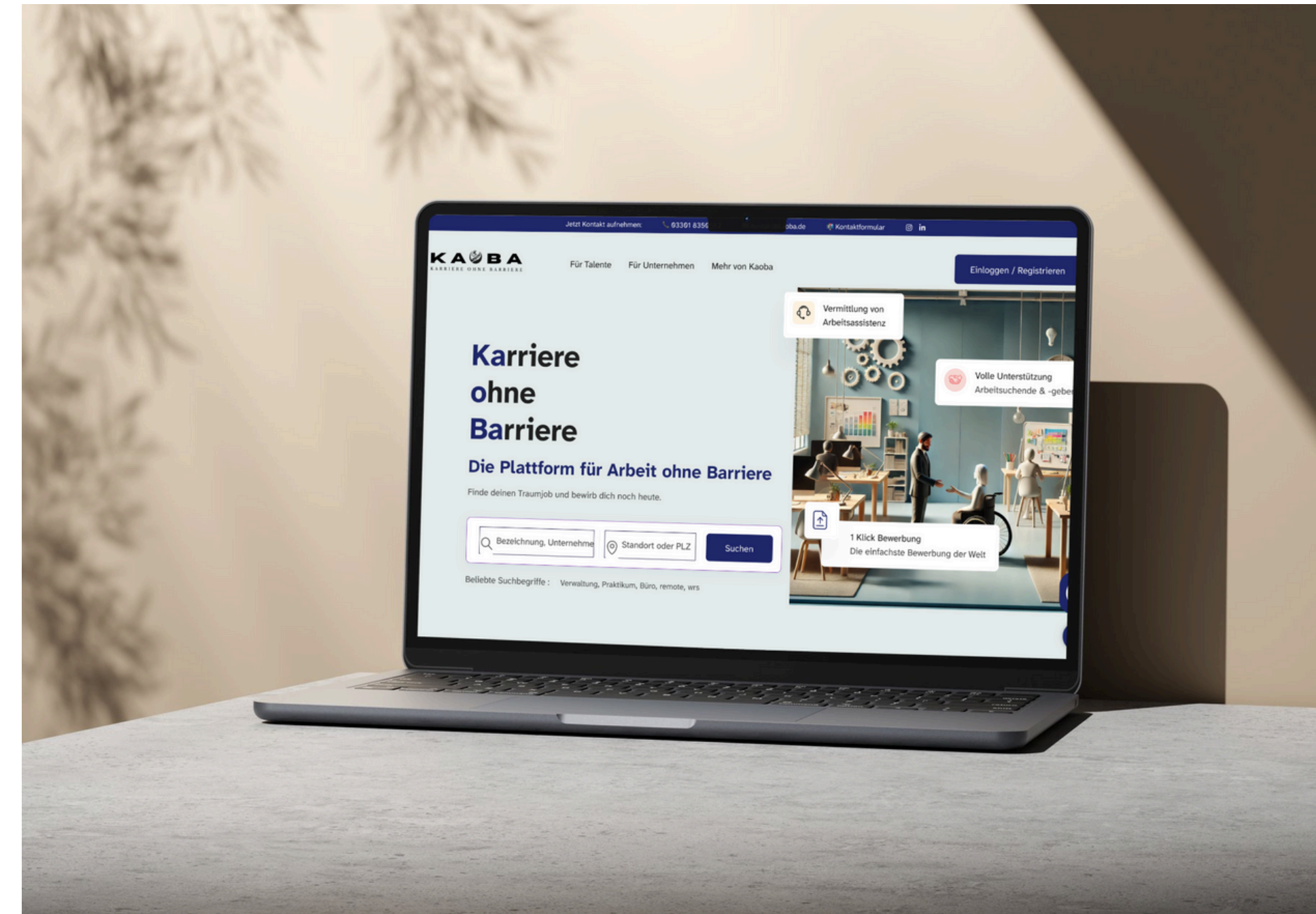
Kaoba ist barrierearm. Das heißt: einfach zu benutzen und gut zu verstehen.

Schulen können Kaoba nutzen, um Praktika zu finden.

Und Schulen können Bewerbungen einfacher organisieren.

## Stichpunkte

- Plattform für Praktika
- Einfach und verständlich
- Schulen behalten den Überblick



# Warum Praktika so wichtig sind

Ein Praktikum ist ein wichtiger Schritt von der Schule in die Arbeitswelt.

Viele Ausbildungen brauchen ein Praktikum.

Im Praktikum kann man sehen, was wirklich passt.

Man merkt: Was kann ich gut? Was brauche ich? Was klappt im Betrieb?

Kurz in Stichpunkten

- Praktikum hilft beim Übergang
- Man kann ausprobieren
- Man findet heraus, was passt

# Für wen das gedacht ist

Kaoba ist für Schulen, die Praktika suchen.  
Egal welche Schulform oder welche Stadt.

Kaoba ist für einzelne Schüler:innen.  
Und Kaoba ist auch für Gruppen und ganze Klassen.

## Stichpunkte

- Für Schulen
- Für einzelne und viele Schüler:innen
- Für Klassen und Gruppen

So funktioniert es Schritt für Schritt:

Registrieren. Profile anlegen. Praktika suchen. Bewerben.

Dann kann man den Stand sehen:

Wer hat eine Antwort? Wer wartet noch? Was ist der nächste Schritt?

Stichpunkte

- Schritt für Schritt
- Wenig Aufwand am Anfang
- Überblick über den Stand

# So nutzt eine Schule Kaoba

# Klassenweise arbeiten

Wenn viele Schüler:innen Praktika brauchen, wird es schnell unübersichtlich.  
Mit Kaoba kann man mehrere Profile verwalten.

Man sieht: Wer hat sich wo beworben?

Und man sieht: Wer braucht noch einen Platz?

Stichpunkte

- Viele Profile
- Überblick behalten
- Klar sehen, was fehlt

Ein Praktikum muss gut passen.  
Darum sollen Anzeigen klar erklären, was man dort macht.

Wichtig ist: Aufgaben, Zeiten und eine Ansprechperson.  
Und: Was ist möglich, wenn jemand Unterstützung braucht?

#### Stichpunkte

- Klare Infos
- Passender Platz
- Weniger Fehlstarts

# Praktikums- anzeigen, die wirklich passen

# Bewerbungs- management für Schulen

Oft gibt es viel Hin und Her bei Bewerbungen.  
Man verliert schnell den Überblick.

Im Bewerbungs-System ist alles an einem Ort.  
Man sieht: Bewerbung raus? Antwort da? Was ist der nächste Schritt?

Stichpunkte

- Alles an einem Ort
- Überblick über Antworten
- Nächste Schritte sehen

# Datenschutz & Einwilligung

Datenschutz ist sehr wichtig.

Wir fragen: Ist die Person einverstanden?

Wir teilen nur Infos, die wirklich nötig sind.

Und wir erklären alles einfach und klar.

Stichpunkte

- Nur mit Zustimmung
- Nur nötige Infos
- Alles wird erklärt

# Was später dazukommt

Zuerst geht es um Praktika.

Das ist der wichtigste Schritt aus der Schule.

Später kann auch Ausbildung dazukommen.

Aber erst, wenn Praktika gut funktionieren.

Stichpunkte

- Erst Praktika
- Später Ausbildung
- Schritt für Schritt

# Nächste Schritte

So könnt ihr starten:

Registrieren und eine Klasse auswählen.

Dann Profile anlegen und Praktika suchen.

Bewerben, Antworten ansehen und den Überblick behalten. Danach könnt ihr erweitern.

1. Registrieren
2. Klasse auswählen
3. Praktika suchen und bewerben
4. Danach erweitern

# Kontakt

Kaoba UG (haftungsbeschränkt)  
Berliner Straße 32  
16515 Oranienburg

**Telefon:** 03301 8350562

**Email:** [kontakt@kaoba.de](mailto:kontakt@kaoba.de)

**Website:** <https://kaoba.de>

**Geschäftsführer:innen:**

Christina Wilke - [christina.wilke@kaoba.de](mailto:christina.wilke@kaoba.de)

David Ecke - [david.ecke@kaoba.de](mailto:david.ecke@kaoba.de)